

Bürgel Hamburg Recherchezentrum Rostock
Altbettelmönchstr. 2, D 18055 Rostock

Bürgel Hamburg
Recherchezentrum Rostock
Altbettelmönchstr. 2
D 18055 Rostock
TEL.: 0381/40525-0
FAX.: 0381/40525-52

blau direkt GmbH
Kaninchenborn 31
D 23560 Lübeck


Anfrage-Nr.: 32/2477373
Versand-Nr.: pradetto@blaudirekt.de

Datum: 03.07.2017 / Uhrzeit: 03:54

Seite 1 von 9

Archivauskunft

Auskunft über	
Bürgel-Nr.: 22611408	blau direkt GmbH Kaninchenborn 31 D 23560 Lübeck
Firmenstatus: aktiv	

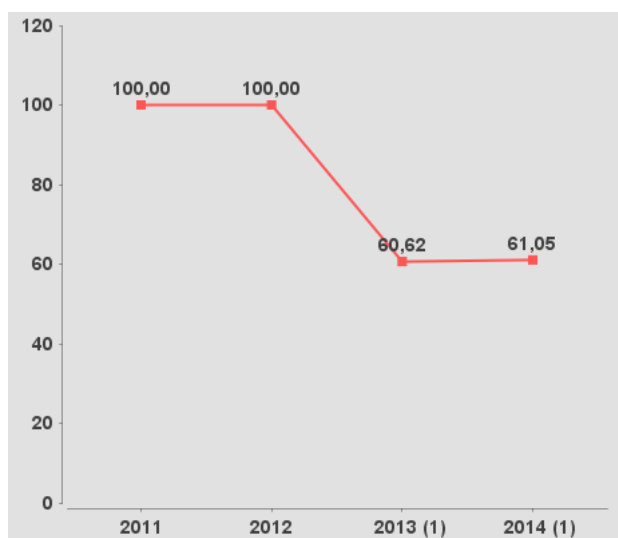
Finanzlage	
 EULER HERMES	Der Bonitätsindex ^[NG] und das Bilanzgrade werden auf der Basis der Berechnungsmethodik von Euler Hermes gebildet.
Bonitätsindex^[NG]: 2,6	Der Bürgel Bonitätsindex ^[NG] prognostiziert die Ausfallwahrscheinlichkeit eines Unternehmens innerhalb der nächsten 12 Monate. Bürgel stuft die Bonität dieses Unternehmens als gut bis befriedigend ein.
Ausfallwahrscheinlichkeit des Unternehmens: 1,96%	Das Ausfallrisiko ist die Wahrscheinlichkeit, mit der ein Unternehmen in Deutschland innerhalb von 12 Monaten mit seinen Zahlungen ausfällt. Das Ausfallrisiko wird als unterdurchschnittlich bis durchschnittlich eingeschätzt.
Durchschnittliches Ausfallrisiko der Branche(n): 3,4%	Prozentualer Anteil der Unternehmen, die im Durchschnitt in dieser Branche ausfallen.
Zahlungserfahrung: innerhalb vereinbarter Ziele	
Negativmerkmal: Bürgel liegen keine Negativinformationen vor.	
Bilanzgrade: 2,0	Das Bilanzgrade kann einen Wert zwischen 1,0 und 5,0 annehmen. Es basiert auf den Kennziffern Eigenkapitalquote, Liquiditätskennzahl und Gesamtkapitalrendite der im Bundesanzeiger veröffentlichten Bilanzen. Das Bilanzgrade ist Bestandteil des Bonitätsindex ^[NG] .
Bilanzjahr: 2014	
Die Bilanzierungstiefe deutet darauf hin, dass das Unternehmen als sog. Kleinstunternehmen gemäß § 267 a HGB von den Erleichterungen des Kleinstkapitalgesellschaften-Bilanzrechtsänderungsgesetzes (MicroBilG) Gebrauch gemacht hat. Deshalb ist es möglich, dass die hieraus resultierende Reduzierung der Darstellungstiefe im Jahresabschluss zu abweichenden Berechnungsmethodiken der jeweiligen Bilanzkennzahlen und damit auch zu einem veränderten Bonitätsindex [NG] bzw. Bilanzgrade führen kann.	

Bilanzen - MicroBilanz / Einzelbilanz

Bilanzkennziffern / Bilanzgrade

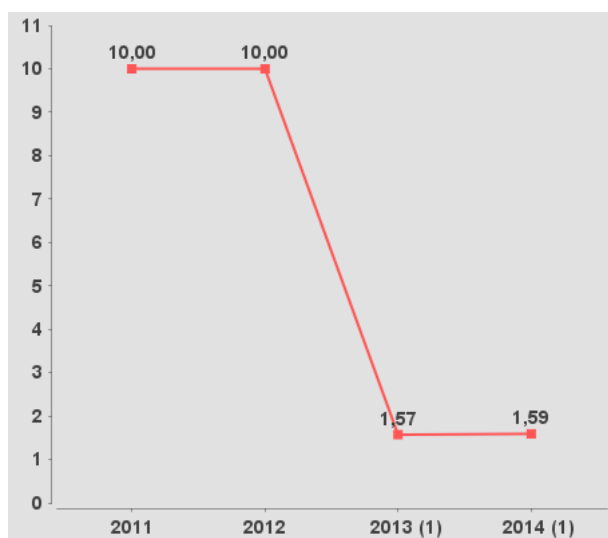
Bezeichnung	01.01.2011 - 31.12.2011	01.01.2012 - 31.12.2012	01.01.2013 - 31.12.2013 (1)	01.01.2014 - 31.12.2014 (1)
Eigenkapitalquote [%]	100,00	100,00	60,62	61,05
Liquiditätskennzahl	10,00	10,00	1,57	1,59
Gesamtkapitalrendite [%]	5,23	14,36		
Bilanzgrade	1,6	1,1	2,0	2,0

Eigenkapitalquote [%]



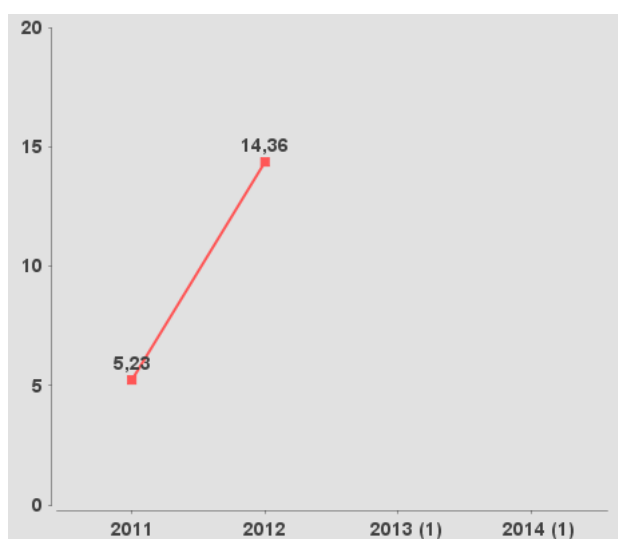
Die Eigenkapitalquote misst den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital. Je höher die Eigenkapitalquote, desto besser ist die wirtschaftliche Stabilität (Bonität) und damit die finanzielle Unabhängigkeit eines Unternehmens.

Liquiditätskennzahl



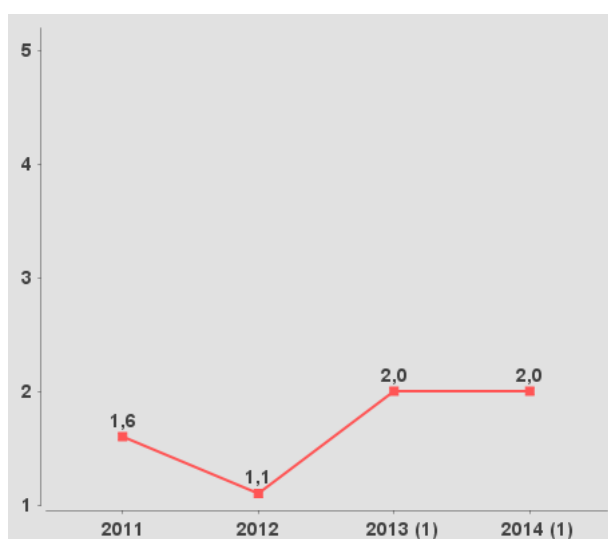
Die Liquiditätskennzahl veranschaulicht das Verhältnis von bereinigten Forderungen zu den Nettverbindlichkeiten. Je höher die Kennzahl, desto niedriger ist die finanzielle Abhängigkeit des Unternehmens von externen Gläubigern.

Gesamtkapitalrendite [%]



Die Gesamtkapitalrendite gibt Auskunft über die Effizienz und Verzinsung des gesamten im Unternehmen eingesetzten Kapitals. Je höher die Gesamtkapitalrendite, desto wirtschaftlicher arbeitet das Unternehmen mit dem eingesetzten Kapital.

Bilanzgrade



Das Bilanzgrade basiert auf den Kennziffern Eigenkapitalquote, Liquiditätskennzahl und Gesamtkapitalrendite der im Bundesanzeiger veröffentlichten Bilanzen und wird nach der Methodik von Euler Hermes berechnet. Es bewegt sich in einer Spanne von 1 (positiv) bis 5 (negativ).

(1) Die Bilanzierungstiefe deutet darauf hin, dass das Unternehmen als sog. Kleinunternehmen gemäß § 267 a HGB von den Erleichterungen des Kleinstkapitalgesellschaften-Bilanzrechtsänderungsgesetzes (MicroBilG) Gebrauch gemacht hat. Deshalb ist es möglich, dass die hieraus resultierende Reduzierung der Darstellungstiefe im Jahresabschluss zu abweichenden Berechnungsmethodiken der jeweiligen Bilanzkennzahlen und damit auch zu einem veränderten Bonitätsindex [NG] bzw. Bilanzgrade führen kann.